



Bildung. Bücher

Unter Idioten! - Schwarwels vierter Schweinevogel-Comic ist da

 Ralf Julke
 13.06.2010


L-IZ-Leser kennen die Burschen: Jeden Sonntag flappen sie zu nächtlich-früher Stunde hoch mit ihrem neuesten Strip. Früh genug für Nachtschwärmer, die noch eine Pointe brauchen vorm Schlafengehen. Und für Frühaufsteher, die Stoff zum Sich-Freuen brauchen, wenn der Hund um die Bäume wackelt. Drei Hefte mit den gesammelten Abenteuern gab es schon.

Unter Idioten!
 Heftcover:
 Agentur
 Glücklicher
 Montag

Am 4. Juni stellte Comic-Zeichner Schwarwel den vierten Band der Abenteuer von Schweinevogel, Iron Doof, Swampie, Prof. Eisenstein und Hausferkel Sid auf dem 14. Internationalen Comic-Salon in Erlangen 2010 vor. Kurzer, prägnanter Titel: "Unter Idioten!".

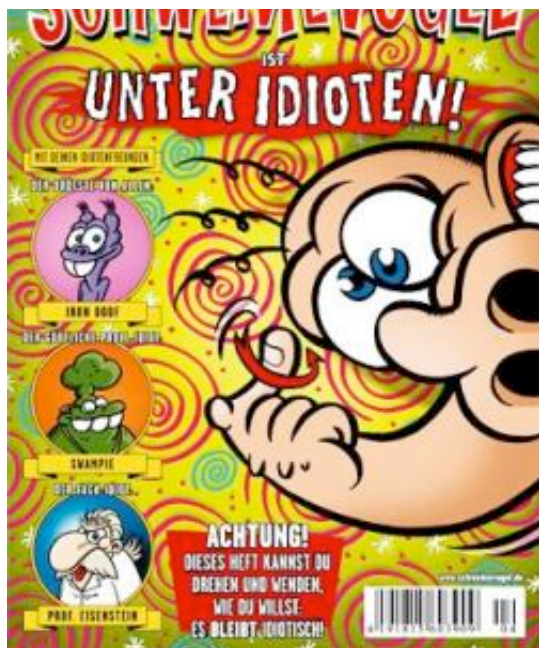
Das kann man sich merken. Man kann es auf die illustren Stars aus der Werkstatt des 1968 in Leipzig geborenen Zeichners beziehen. Idiotenfreunde, wie sie der Erfinder der vielen so simplen und so irdischen Szenen nennt: Iron Doof, den Döofsten von allen, Swampie, den göttlichen Proll-Idioten, Prof. Eisenstein, den Fach-Idioten, oder Hausferkel Sid, den wahrscheinlich einzig Normalen. Mal von Schweinevogel angesehen, der ein bisschen tumb und närrisch ist wie wir alle.

Also kein gutes Geschenk für Mitglieder der upper class oder solche, die glauben, dazu zu gehören. Auch keines für Leute, die glauben, der Mensch wäre von Natur aus mit einem Knigge-Kodex ausgestattet. Aber auch keines für Liebhaber von Knallerbsensträuchern, Volksmusik oder Talkshows. Leider. Es beißt sich. Es setzt so ein bisschen menschliche Distanz voraus - zu sich selbst, seinem besseren Ich und zum Geld.

Und wahrscheinlich gab es in der ganzen westlichen Hemisphäre keinen zwingenderen Ort, der Rasselbande eine Bühne zu geben, als eben das kleine, überschaubare und so oft düpierte Leipzig an der Pleiße. Von der östlichen Hemisphäre und ihren Problemen mit echten Karikaturen kann man ja mittlerweile schweigen. Niemand ist so humorlos wie ein Haufen fundamentalistischer Männer. Na gut: Einschränkung. Leute, die fundamentalistischen Säulenheiligen die Füße küssen sind noch humorloser.



Also Vorsicht: Auch denen darf man das frisch gepresste Heft nicht schenken. Denn es geht nicht immer anständig drin zu. Und man sieht nie, wer hinterher die Küche aufwischen muss. Swampie



Der vierte Schweinevogel-Comic: Unter Idioten!
 Heftcover: Agentur Glücklicher Montag

garantiert nicht.

Es heißt auch, schon wenige Luftmeilen abseits von Leipzig verstünde man diesen Humor nicht. Es gäbe da irgendwo eine Humor-Demarkationslinie. Vielleicht ist es auch nur so, dass man als Stadtgemeinde in diesem ganz besonderen Zwischenraum leben muss, den Orchideen, Kiebitze und Zaunkönige bevorzugen - nicht ganz oben, wo die Immer-Siegreichen sich die Lorbeerblätter streitig machen, und nicht mehr unten, wo man nasse Füße bekommt, wenn die Party zu feucht wird. Dazwischen also, wo man sich leisten kann, Zweiter, Dritter oder 13. zu werden, ohne dass die ganze Nation in Klagegesänge ausbricht. Da lacht man nicht über andere. Man richtet sich ein, macht das Mögliche draus und schaut freundlich bedepert in die Kamera, wenn Swampie mal wieder zeigt, wie einfach Lösungen sein können.

Im gewohnten 36-Seiten-Format bietet das Comicmagazin für junge und alte Kinder neben jeder Menge unterhaltsamer Comicstrips mit Schwei-Schwei und seinen Knuddelfreunden auch die inzwischen legendären Rätsel-o-naut-Rätselseiten, die diesmal natürlich passend zum Thema als "Idiotentest" aufbereitet wurden.

Auch idiotisch: Zum Lesen das Heft einfach drehen - die Anweisung dafür nebst Lesermotivation wird von Schweinevogel persönlich durchgeführt ... klar, dass das nicht ohne Kollateralschaden vonstatten gehen kann. Insgesamt: 52 wundersame Abenteuer in einer Welt voller hirnamputierter Kreaturen.

Wenn das nicht verlockender ist als eine Busreise nach Brüssel! - Das Heft gibt es in den einschlägigen Comic-Versorgungsstellen der Region für 3,90 Euro zu kaufen.

Alles Weitere findet man unter

www.schweinevogel.de

Und noch als Tipp: In der Volkshochschule Leipzig in der Löhrrstraße ist noch bis zum 30. Juli die Ausstellung "WAGNER, Schweinevogel und so" mit Cartoons, Karikaturen und Comics aus der Schwarwel-Werkstatt zu sehen. Auch für Wagner-Anhänger ein echter Ausgeh-Tipp. Der Vorteil: Man muss keine Gesellschaftsgala dazu anziehen.

Mediathek

L-IZ Mediathek. Videos | Audios



Video: NABU protestiert



Video: Straßenbahnen in der



Video: Alter Leipziger von